2865-1224

Beate Meyer (Hrsg.)

Die Verfolgung und Ermordung der Hamburger Juden 1933–1945

Geschichte. Zeugnis. Erinnerung

INSTITUT FÜR DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN JUDEN

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Bildung und Sport
Amt für Bildung
Landeszentrale für politische Bildung

Inhalt

Vorwort Ina Lorenz__*7*

Einleitung Beate Meyer__*9*

Teil I Geschichte

Die Verfolgung der Hamburger Juden 1933–1938 Beate Meyer__*15*

Das „Schicksalsjahr 1938" und die Folgen Beate Meyer__*25*

Die Deportation der Juden: Initiativen und Reaktionen aus Hamburg
Frank Bajohr__*33*

Die Deportation der Hamburger Juden 1941–1945 Beate Meyer__*42*

Die Entscheidung zur Deportation der deutschen Juden__*42*

Die Organisation der Transporte in Hamburg__*43*

Die Arbeit des Jüdischen Religionsverbandes zur Zeit der Deportationen__*45*

In den „Freitod" getrieben__*53*

Die Deportationen nach Lodz, Minsk und Riga__*58*

Die Deportationen nach Auschwitz__68

Die Deportationen nach Theresienstadt__70

Fragwürdiger Schutz – Mischehen in Hamburg (1933–1945) Beate Meyer__*79*

„Sie bringen uns wohl nach Warschau". Die Lebensgeschichte des deportierten Hamburger Juden Alfred Pein Beate Meyer__*89*

Keine Zuflucht. Verfolgungserfahrungen emigrierter Hamburger Juden
Linde Apel__*99*

Teil II Zeugnis

Rosa und Koppel Friedfertig aus Hamburg, Bericht über ihre Abschiebung aus Hamburg__*115*

Edgar Eichholz, Brief an seinen Sohn über den Novemberpogrom__*119*

Max Plaut, Die Deportationsmaßnahmen der Geheimen Staatspolizei in Hamburg__*124*

Ingrid Wecker, Helferin der Jüdischen Gemeinde bei den Deportationsvorbereitungen__*127*

Fritz Sarne, Bericht über seine Deportation nach Lodz__*131*

Heinz Rosenberg, Das Getto von Minsk__*134*

Rita Springfield, Brief an eine Klassenkameradin über ihre Deportation nach Riga__*138*

Martin Starke, Bericht über seine Schreckensjahre in den Konzentrationslagern Fuhlsbüttel und Auschwitz__*140*

Alice Kruse, Aufzeichnungen über unseren Transport nach Theresienstadt__*150*

Walter Zwi Bacharach, G'tt hat mich geleitet. Emigration – Deportation – Überleben__*156*

Teil III Erinnerung

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist". Die Aktion Stolpersteine Interview mit Peter Hess__*167*

Rundgang: Stolpersteine im Grindelgebiet Beate Meyer__*172*

Liste der in Hamburg verlegten Stolpersteine (Stand Februar 2006)__*207*

Literaturverzeichnis / Bildnachweis__*226*

Personenregister__*231*